

TAMPA, Florida, 11. Sept. 2013 /PRNewswire/ -- [AACSB International](#) (AACSB) und seine „Task Force on Doctoral Education“ untersuchen in ihrem neuen Bericht, [Das Versprechen von Doktorandenprogrammen im Bereich Wirtschaftslehre](#), wie Doktorandenprogramme im Bereich Wirtschaftslehre die verschiedenen Bedürfnisse, Herausforderungen und Ziele von Doktorandenprogrammen weltweit besser erfüllen können. In dem Bericht werden effektive Verfahren, Innovationen und einzigartig aufgestellte/vermittelte Doktorandenprogramme weltweit untersucht. Die Analysen sind von Interesse für Leiter von Wirtschaftsfakultäten, Fachleute und andere, für die Doktorandenprogramme im Bereich Wirtschaftslehre eine Rolle spielen.

„Die akademische Gemeinschaft insgesamt muss die Strategien und Vermittlung von Doktorandenprogrammen kritisch unter die Lupe nehmen“, sagt Robert Sullivan, Dekan der Rady School of Management an der University of California in San Diego und Aufsichtsratsvorsitzender der AACSB. „Bei Doktorandenprogrammen im Bereich Wirtschaftslehre wurde über die Jahre viel erreicht, jedoch bleiben viele Chancen zu wenig erforscht, darunter die Rolle von akademische Partnerschaften, die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsfakultäten und der Industrie sowie alternative Strategien bei Anwerbung, Positionierung und Platzierung.“

Der Bericht beschreibt verschiedene Herausforderungen und Empfehlungen, sowohl für Wirtschaftsfakultäten als auch für die AACSB. Beispielsweise

- wird untersucht, wie Doktorandenprogramme im Bereich Wirtschaftslehre Personen, die verschiedene Karrierewege innerhalb und außerhalb des akademischen Bereichs verfolgen, unterstützen können und sollten und wie neue Karrierewege zwischen dem Industrie- und dem akademischen Sektor entstehen könnten;
- werden Innovationen gefordert, um den Zugang zu Doktorandenprogrammen für derzeit benachteiligte Bevölkerungsgruppen zu erleichtern, und Fakultäten die Mittel an die Hand zu geben, um knappe und wertvolle Ressourcen effektiver zu nutzen;
- werden Wirtschaftsfakultäten und die Industrie als kritische Partner bei der Entwicklung geeigneter Kandidaten für Doktorandenprogramme und der Ermöglichung relevanter Forschung für praktizierende Manager genannt;

- wird hervorgehoben, dass sich Doktorandenprogramme durch Strenge auszeichnen sollten, und es werden Empfehlungen gemacht, wie die Qualität bei Programmmission, -inhalt, -aufstellung und Lernerfolg sichergestellt werden kann.

„Doktorandenprogramme spielen eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen Managerausbildung und für die Gesellschaft insgesamt“, so Robert Sumichrast, Dekan des Pamplin College of Business an der Virginia Tech und Vorsitzender der AACSB Task Force. „Der Bericht zeigt, dass Entscheidungsträgern bei der Managerausbildung eine Führungsrolle zukommt, damit sich Doktorandenprogramme Schulter an Schulter mit den Bedürfnissen der akademischen und professionellen Gemeinschaft entwickeln können und angesichts des wachsenden Kosten- und Anspruchsdrucks die Programmqualität und -integrität erhalten bleiben.“

Eine exklusive Vorveröffentlichung des Berichtsgibt es für AACSB-Mitglieder und Medienvertreter. Der ungekürzte Bericht wird am 16. September 2013 allgemein veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter [www.aacsb.edu/doctoreducation](http://www.aacsb.edu/doctoreducation)

**Über AACSB International** AACSB International (*The Association to Advance Collegiate Schools of Business*) ist ein Verbund aus über 1.350 Bildungseinrichtungen und Unternehmen in 85 Ländern/Territorien. AACSB will die Managerausbildung weltweit fördern durch Akkreditierung, eine Vordenkerrolle sowie Dienste mit Zusatznutzen. AACSB ist die führende Akkreditierungsstelle für Einrichtungen weltweit, die Wirtschaftsabschlüsse anbieten, und Veranstalter verschiedener Konferenzen und Seminarprogramme auf der ganzen Welt. AACSB hat seinen Hauptsitz in Tampa im US-Bundesstaat Florida und seinen Firmensitz für den Asiatisch-Pazifischen Raum in Singapur.

SOURCE AACSB International

RELATED LINKS <http://www.aacsb.edu>